

Ziel

Wir unterstützen und begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu selbstbewussten und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten, die bereit sind, sich in der Gesellschaft zu engagieren.

Zielgruppe

Unsere Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche von 7-20 Jahren, unabhängig von ihrer sozialen, religiösen und ethnischen Herkunft. Wir sind offen für Menschen mit Behinderung.

Aus pädagogischen Gründen arbeiten wir in vier Altersstufen, deren Ziele und Programme speziell an die Bedürfnisse und Entwicklungsaufgaben der Kinder und Jugendlichen im jeweiligen Alter angepasst sind und aufeinander aufbauen.

Pädagogische Schwerpunkte

Wir bieten einen Rahmen um persönliche Fähigkeiten zu entfalten und eine altersgemäße Selbständigkeit zu erreichen. Wir fordern und fördern die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Die inhaltliche Basis dafür bilden:

- Soziale Kompetenzen und Leben in der Gemeinschaft
- Spiritualität
- Kreativität
- Bewegung und Gesundheit
- Kritisches Denken
- Umgang mit neuen Herausforderungen
- Internationales Verständnis
- Ermutigung zum aktiven Eintreten für den Umweltschutz sowie das Leben in und mit der Natur.

Wir bieten Kindern und Jugendlichen eine Gemeinschaft, in der sie sich und ihre sozialen Kompetenzen weiter entwickeln können. Durch die altersgemäße Mitbestimmung stärken wir ihre Teamfähigkeit und Zivilcourage. Durch gelebte Demokratie und internationale Begegnung

leisten wir einen nachhaltigen Beitrag für den Frieden.

Wir fördern Kinder und Jugendliche entsprechend ihrer geschlechtsspezifischen Bedürfnisse. Das Aufzeigen und Bearbeiten von Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen den Bedürfnissen der Geschlechter ist uns ebenso wichtig, wie das bewusste Ausprobieren von verschiedenen Rollen.

Pädagogische Werthaltung und Umsetzung

Wir vertreten und leben ein in jeder Hinsicht partnerschaftliches Erziehungskonzept. Nicht nur die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Geschlechtern ist uns wichtig, sondern auch ein partnerschaftliches Miteinander von LeiterInnen und den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen.

Learning by doing ist die zentrale Lernform der PfadfinderInnen. Die Kinder und Jugendlichen lernen durch eigenständiges Handeln sowie durch Erleben und Entdecken in altersgemäßen Gemeinschaften. Einen entsprechenden Rahmen für die regelmäßigen Treffen innerhalb ihrer PfadfinderInnengruppe und auf PfadfinderInnenlagern bieten unter anderem gemeinschaftliche Spiele, abenteuerliche Aktionen in der freien Natur oder Projektarbeiten. Dabei übernehmen die LeiterInnen eine wichtige Vorbildfunktion.

Für die pädagogische Arbeit der PfadfinderInnen ist es von großer Bedeutung, dass sich Kinder und Jugendliche im Rahmen des sogenannten *PfadfinderInnenversprechens* bewusst für die Gemeinschaft und Werte der PfadfinderInnen entscheiden.

Qualitätsmanagement

Die Qualität unserer pädagogischen Arbeit wird durch regelmäßige Evaluationen sowie durch Anpassungen des Programms an gesellschaftliche Gegebenheiten sichergestellt. Basis dafür sind die Grundsätze der beiden Weltorganisationen der Pfadfinderinnen und Pfadfinder.

Eine anerkannte und österreichweit einheitliche Ausbildung der Kinder- und JugendleiterInnen garantiert die Umsetzung dieser Konzepte in den jeweiligen Pfadfindergruppen.